

Kulturausschuss

(34. - öffentliche - Sitzung am 8. November 2019)

Beratungsthemen:

1. a) **Berufsschulen stärken - Berufliche Bildung in Niedersachsen voranbringen**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/2564](#)
- b) **Berufsbildende Schulen stärken und weiterentwickeln**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/3662](#)
- c) **Berufliche Bildung in Niedersachsen stärken - Sofortmaßnahmen für eine bessere Unterrichtsversorgung auf den Weg bringen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/3930](#)

dazu: Eingabe 01079/04/18

Der Ausschuss führte zu den Anträgen eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände
- Berufsschullehrerverband Niedersachsen (BLVN)
- DGB Bezirk Niedersachsen–Bremen–Sachsen-Anhalt
- Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen, LV Niedersachsen (VLWN)
- Niedersächsische Direktorinnen und Direktoren
Vereinigung der Berufsbildenden Schulen e. V.
- Unternehmerverbände Niedersachsen e. V. (UNV)
- IHK Niedersachsen (IHKN)
- Landesvertretung der Handwerkskammern (LHN)

2. **Unterrichtung durch die Landesregierung zum Sonderprogramm „Starke Sek I-Schulen“**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

3. a) **Bildung in der digitalisierten Welt**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/2898](#)
- b) **Technik alleine macht nicht glücklich - Schulen nicht alleine lassen: Schaffung einer umfangreichen, pädagogisch fundierten Digitalisierungsstrategie an Schule**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/3367](#)
- c) **Chancen des „DigitalPakt Bildung“ und des Grundgesetzes für die Bildung nutzen**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/3425](#)

dazu: Eingabe 01147/04/18

Der Ausschuss beschloss die Beratung der Anträge ab. Er fasste folgende Beschlüsse:

Zu a): Zunächst kam der Ausschuss einstimmig überein, den Ausschuss für Haushalt und Finanzen um eine Mitberatung zu dem Antrag zu bitten. Sodann empfahl er dem Landtag, vorbehaltlich des Votums des mitberatenden Ausschusses für Haushalt

und Finanzen, den Antrag mit Änderungen (Vorlage 22) anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, AfD
Ablehnung: GRÜNE, FDP
Enthaltung: -

Zu b): Der Ausschuss empfahl dem Landtag, vorbehaltlich des Votums des mitberatenden Ausschusses für Haushalt und Finanzen, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU
Ablehnung: GRÜNE, FDP, AfD
Enthaltung: -

Zu c): Der Ausschuss empfahl dem Landtag, vorbehaltlich des Votums des mitberatenden Ausschusses für Haushalt und Finanzen, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU
Ablehnung: GRÜNE, FDP, AfD
Enthaltung: -

Ferner empfahl der Ausschuss dem Landtag einstimmig, die in die Beratung einbezogene Eingabe 01147/04/18 als erledigt zu erklären.